

# news!etter

Nr. 11/ Dezember 2009

## Inhalt:

Sitzung vom 17. Dezember 2009

**Seite 2**

In Kraft getretene Beschlüsse

**Seite 3**

Noch nicht in Kraft getretene Beschlüsse

**Seite 4**

Sitzungstermine

**Seite 5**

Kommentar des Vorsitzenden

**Seite 5**

Impressum

**Seite 6**



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

**Der Vorsitzende**

In diesem Newsletter informieren wir Sie über die Ergebnisse der Dezember-Sitzung des Gemeinsamen Bundesausschusses. Eine Kommentierung der Beschlüsse wird im Januar-Newsletter erfolgen. In dieser Ausgabe finden Sie einen Ausblick auf das Jahr 2010 von Dr. Rainer Hess, dem unparteiischen Vorsitzenden des G-BA.

## Sitzung vom 17. Dezember 2009

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage II \(Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zu Azzalure\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage IV \(Aliskiren\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage IV \(Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zu Cliostazol\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage IV \(Ezetimib\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage V \(Ergänzungen\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage VI \(Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zu Valproinsäure bei der Migräneprophylaxe im Erwachsenenalter\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage VI \(Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zu Gemcitabin in der Monotherapie beim Mammakarzinom der Frau\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage VI \(Interleukin-2 in der systemischen Anwendung beim metastasierten malignen Melanom\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage VI \(Rücknahme eines Auftrags an die Expertengruppe Off-Label im Fachbereich Onkologie\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage VII \(Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zur Ergänzung der Anlage\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage XI \(Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens / Behandlung des metastasierten und/oder fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms: Everolimus\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie / Anlage XI \(Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zu Sildenafil bei der pulmonal arteriellen Hypertonie\)](#)

[Beauftragung IQWiG \(Kosten-Nutzenbewertung von Venlafaxin, Duloxetin, Bupropion und Mirtazapin im Vergleich mit weiteren verordnungsfähigen medikamentösen Behandlungen\)](#)

[Beauftragung IQWiG \(Ergänzungsauftrag zur Nutzenbewertung von Cholinesterasehemmern zur Behandlung der Alzheimer Demenz\)](#)

[Beauftragung IQWiG \(Kosten-Nutzen-Bewertung von Clopidogrel in Kombination mit ASS im Vergleich zur ASS-Monotherapie bei akutem Koronarsyndrom sowie von Clopidogrel als Monotherapie im Vergleich zur ASS-Monotherapie bei der peripheren arteriellen Verschluss\)](#)

[Beauftragung IQWiG \(Literaturrecherchen zur Aktualisierung der DMP Diabetes Typ 1 und 2 sowie KHK und des DMP Moduls Herzinsuffizienz\)](#)

[Beschluss zur Veröffentlichung der Bundesauswertung 2009 \(Generalindikator Dekubitusprophylaxe\)](#)

[Häusliche-Krankenpflege-Richtlinien \(Nr. 31 des Leistungsverzeichnisses\)](#)

[Mindestmengenvereinbarung / Anlage 1 \(Jährliche OPS-Anpassung\)](#)

[Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie Arthroskopie \(Neufassung\)](#)

[Qualitätssicherungsvereinbarung zum Bauchaortenaneurysma \(Anpassung an endovaskuläre Verfahren und zum Pflegepersonal\)](#)

[Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung/Anlage III \(Interstitielle Brachytherapie beim lokal begrenzten Prostatakarzinom\)](#)

[Richtlinie nach § 116b SGB V \(Ergänzung zur Konkretisierung Diagnostik und Versorgung von Patienten mit HIV/Aids\)](#)

[Richtlinie nach § 116b SGB V \(Ergänzung zur Konkretisierung Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Hämophilie\)](#)

[Richtlinie nach § 116b SGB V \(Ergänzung zur Konkretisierung Diagnostik und Versorgung von Patienten mit Rheuma\)](#)

[Richtlinien zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch \(Begleitevaluation zum Chlamydien-Screening\)](#)

[Schutzimpfungs-Richtlinie \(Umsetzung der STIKO-Empfehlungen zur neue Influenza A \(H1N1\)\)](#)

[Vereinbarung über Maßnahmen der QS in Krankenhäusern \(Anpassungen\)](#)

[Vereinbarung über Maßnahmen der QS in Krankenhäusern \(Datenvalidierungsverfahren: Ergebnisse und Fortsetzung\)](#)

[Vereinbarung zur Kinderonkologie/ Anlage 1 \(Jährliche ICD 10-Anpassung\)](#)

[Verfahrensordnung \(Anpassung der Fristenbestimmungen bei Aussetzungen\)](#)

[Verfahrensordnung \(Bestellung externer Sachverständiger\)](#)

## **In Kraft getretene Beschlüsse**

[Arzneimittel-Richtlinie/ Anlage V \(Ergänzungen\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie/Anlage IX \(ACE-Hemmer, Gruppe 1, in Stufe 2\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie/Anlage IX \(HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1, in Stufe 2\)](#)

[Festzuschuss-Richtlinie \(Höhe der auf die Regelversorgung entfallenden Beträge\)](#)

[Grundsätze des Systemzuschlags im stationären Sektor](#)

[Maßnahmen zur Qualitätssicherung \(Protonentherapie beim hepatozellulären Karzinom\)](#)

[Mindestmengenvereinbarung/ Anlage 1 \(Jährliche OPS-Anpassung\)](#)

[Mindestmengenvereinbarung/ Anlage 1 \(Versorgung von Früh- und Neugeborenen\)](#)

[Psychotherapie-Richtlinie \(Gemischte Störungen\)](#)

[Qualitätssicherungsvereinbarung zum Bauchaortenaneurysma \(Anpassung an endovaskuläre Verfahren und zum Pflegepersonal\)](#)

[Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung/ § 4 Ausgeschlossene Methoden \(Protonentherapie bei altersabhängiger Makuladegeneration\)](#)

[Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung/ § 4 Ausgeschlossene Methoden \(Autologe Chondrozytenimplantation am Großzehengrundgelenk\)](#)

[Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung/ § 4 Ausgeschlossene Methoden \(Hyperbare Sauerstofftherapie \(HBO\) bei idiopathischer Femurkopfnekrose des Erwachsenen\)](#)

[Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung/ § 4 Ausgeschlossene Methoden \(Hyperbare Sauerstofftherapie \(HBO\) bei Brandwunden\)](#)

[Richtlinie nach § 116b SGB V \(Ergänzung zur Konkretisierung Diagnostik und Versorgung von Patienten mit HIV/Aids\)](#)

[Richtlinie nach § 116b SGB V \(Ergänzung zur Konkretisierung Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Hämophilie\)](#)

[Richtlinie nach § 116b SGB V \(Ergänzung zur Konkretisierung Diagnostik und Versorgung von Patienten mit Rheuma\)](#)

[Richtlinie nach § 116b SGB V \(Konkretisierung Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit biliärer Zirrhose\)](#)

[Richtlinie nach § 116b SGB V \(Konkretisierung Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Kurzdarmsyndrom\)](#)

[Vereinbarung über Maßnahmen der QS in Krankenhäusern \(Anpassungen\)](#)

[Vereinbarung über Maßnahmen der QS in Krankenhäusern \(Leistungsbereiche 2010\)](#)

[Vereinbarung über Maßnahmen zur QS der Versorgung von Früh- und Neugeborenen \(Mindestmenge\)](#)

[Vereinbarung zur Kinderonkologie/ Anlage 1 \(Jährliche ICD 10-Anpassung\)](#)

## **Noch nicht in Kraft getretene Beschlüsse**

[Arzneimittel-Richtlinie/ Anlage 10 \(Kurzwirksame Insulinanaloga zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ 1\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie/ Anlage IV \(Aliskiren\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie/ Anlage IV \(Ezetimib\)](#)

[Arzneimittel-Richtlinie/ Anlage VI \(Interleukin-2 in der systemischen Anwendung beim metastasierten malignen Melanom\)](#)

[Beauftragung AQUA \(Entwicklungen für ein Qualitätssicherungsverfahren zur Kataraktoperation\)](#)

[Beauftragung AQUA \(Entwicklungen für ein Qualitätssicherungsverfahren zur Konisation\)](#)

[Beauftragung AQUA \(Entwicklungen für ein Qualitätssicherungsverfahren für die Behandlung des Kolorektalen Karzinoms\)](#)

[Beauftragung AQUA \(Entwicklungen für ein Qualitätssicherungsverfahren zur PTCA\)](#)

[Bedarfsplanungs-Richtlinie \(Zulassungsfähige Arztgruppen\)](#)

[Häusliche-Krankenpflege-Richtlinien \(Nr. 31 des Leistungsverzeichnisses\)](#)

[Häusliche-Krankenpflege-Richtlinien \(Redaktionelle Änderungen/ Krankenbeobachtung/ Kompressionsverbände\)](#)

[Krebsfrüherkennungs-Richtlinien \(Datenfluss Mammographiescreening: Änderung des Beschlusses vom 21.08.2008\)](#)

[Psychotherapie-Richtlinien \(Abschnitt B\)](#)

[Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie Arthroskopie \(Neufassung\)](#)

[Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung/Anlage III \(Interstitielle Brachytherapie beim lokal begrenzten Prostatakarzinom\)](#)

[Richtlinien Methoden Krankenhausbehandlung \(Protonentherapie bei der Indikation Ästhesioneuroblastom\)](#)

[Richtlinien zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch \(Begleitevaluation zum Chlamydien-Screening\)](#)

[Schutzimpfungs-Richtlinie \(Umsetzung der STIKO-Empfehlungen zur neue Influenza A \(H1N1\)\)](#)

[Schutzimpfungs-Richtlinie \(Umsetzung STIKO-Empfehlungen\)](#)

[Vereinbarung über Maßnahmen der QS in Krankenhäusern \(Anpassungen\)](#)

[Verfahrensordnung \(Anpassung der Fristenbestimmungen bei Aussetzungen\)](#)

[Verfahrensordnung \(Bestellung externer Sachverständiger\)](#)

## Sitzungs-Termine

Der Sitzungstermin im Januar 2010 entfällt wegen des Umzugs der Geschäftsstelle.

18. Februar 2010

18. März 2010

15. April 2010

20. Mai 2010

17. Juni 2010

15. Juli 2010

19. August 2010

16. September 2010

21. Oktober 2010

11. November 2010

16. Dezember 2010

In der Regel tagt der G-BA am dritten Donnerstag eines jeden Monats.

## Kommentar des Vorsitzenden

Der vorliegende Newsletter endet diesmal nicht mit einer Kommentierung der Beschlüsse aus der Dezembersitzung – diese erfolgt im Januar-Newsletter –, sondern mit einem Ausblick auf das Jahr 2010.

Das Neue Jahr hat für den G-BA vielversprechend mit dem Umzug der Geschäftsstelle nach Berlin in die Wegelystraße 8 begonnen. Die ersten Arbeitstage und die ersten Arbeits- und Unterausschusssitzungen zeigen, dass wir in dem neuen Gebäude ideale Arbeitsbedingungen haben.

Im neuen Jahr ist der G-BA aber auch in seiner Aufgabenstellung vor neue Herausforderungen gestellt. Die mit dem Umzug nach Berlin erreichte Nähe zur Bundespolitik und zu den meisten eigenen Trägerorganisationen wird hier von Nutzen sein. Dabei dürften sich nach den Reformvorhaben der neuen Bundesregierung gesetzgeberische Auswirkungen auf die Aufgabenstellung des G-BA wahrscheinlich erst zu Beginn des nächsten Jahres ergeben. Der G-BA hat aber unabhängig davon schon nach geltendem Recht für dieses Jahr ein umfangreiches Arbeitsprogramm zu bewältigen. Folgende Schwerpunkte zeichnen sich ab:

- Beschlussfassung und modellhafte Erprobung einer einrichtungs- und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung neben der Weiterführung der bisherigen sektorenbezogenen Qualitätssicherungs- und Qualitätsmanagement-Programme;
- schrittweise Neustrukturierung des Früherkennungsuntersuchungsprogramms für Kinder;
- modulare Ergänzung von strukturierten Behandlungsprogrammen (DMP) um bestimmte Komorbiditäten;

- Einstieg in eine modellhafte sektorenübergreifende Bewertung des medizinischen (Zusatz-)Nutzens hochspezialisierter Behandlungsverfahren am Beispiel der Brachytherapie zur Behandlung des Prostatakarzinoms;
- Bewertung der Osteodensitometrie;
- Bewertung von Untersuchungsmethoden zur Früherkennung von Gestationsdiabetes;
- Richtlinie zur Diamorfinbehandlung Suchtkranker;
- Richtlinie zur modellhaften Erprobung einer Substitution ärztlicher Leistungen durch dafür qualifizierte Angehörige der Pflegeberufe;
- Ergänzung des Kataloges zur Zulassung von Krankenhäusern zur ambulanten Behandlung bestimmter Erkrankungen;
- Aktualisierung der DMP Brustkrebs und Asthma;
- weitere Nutzen- bzw. Kosten-Nutzenbewertungen von patentgeschützten Arzneimitteln;
- weitere Verfahren für die Verordnung besonderer Arzneimittel insbesondere in der Krebstherapie;
- Neustrukturierung der vertragsärztlichen Bedarfsplanung.

Erprobt werden soll auch eine stärkere konzeptionelle Ausrichtung der Arbeit des G-BA an besonders relevanten Versorgungsproblemen.

Auch die im abgelaufenen Jahr strittig gebliebene Diskussion zu Mindestbehandlungsfallzahlen als Voraussetzung für die Durchführung planbarer Behandlungen im Krankenhaus wird fortgesetzt werden müssen.

Die Bereitschaft zur kooperativen und konstruktiven Zusammenarbeit aller den G-BA bildenden Personen und Institutionen ist daher gefordert, um die Handlungsfähigkeit des G-BA als oberstes Gremium der gemeinsamen Selbstverwaltung gerade gegenüber einer neuen Bundesregierung unter Beweis zu stellen. Sie sollte deswegen auch nicht durch vorschnelle Rufe nach dem Gesetzgeber zur Durchsetzung eigener Positionen gefährdet werden.

## Impressum

**Gemeinsamer Bundesausschuss gemäß § 91 SGB V**

**Ansprechpartnerin Stabsbereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation:**

**Caroline Mohr**

**Telefon: 022 41-9388-41**

**Telefax: 022 41-9388 -35**

**E-Mail: [Caroline.Mohr@g-ba.de](mailto:Caroline.Mohr@g-ba.de)**